

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Psychologischen Beratungsstelle des Rhein-Sieg-Kreis in Rheinbach am 30.06.2004 um 14.00 Uhr in Rheinbach, Aachener Straße 16

*Es gilt das gesprochene Wort!*

25 Jahre Psychologische Beratungsstelle in Rheinbach – das heißt: Bewährtes stetig verbessern!

Die Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Rhein-Sieg-Kreises, die Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Rheinbach, feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Viele hilfesuchende Bürgerinnen und Bürger haben im zurückliegenden Vierteljahrhundert die Arbeit der Beratungsstelle zu schätzen gelernt und werden sie n Anspruch nehmen.

Die Beratungsstelle Rheinbach, meine Damen und Herren, ist hier im linksrheinischen Kreisgebiet zuständig für Swisttal, Meckenheim, Wachtberg und natürlich für Rheinbach. Sie gehört zum Amt für psychologische Beratungsdienste des Rhein-Sieg-Kreises, das vier weitere Erziehungs- und Familienberatungsstellen in Siegburg, Königswinter, Eitorf und Bornheim sowie als eigene Abteilung den Schulpsychologischen Dienst umfasst. Diese Beratungsstellen sind mittlerweile längst ein fester Baustein im Gesamtangebot der Kinder- und Jugendhilfe des Kreises geworden.

Eltern, Kinder und Jugendliche finden hier eine fachlich qualifizierte Anlaufstelle, die ihnen bei einer Vielzahl von Problemen mit fundiertem Rat zur Seite steht. Die Stellung von Erziehungs- und Familienberatungsstellen ist zwar in unserer Gesellschaft mittlerweile anerkannt und gefestigt, gleichwohl muss sie sich immer wieder den Herausforderungen gesellschaftlicher Veränderungsprozesse stellen.

Gibt es in diesem Prozess überhaupt feste Größen?

Was ist der Inhalt der Beratung, wohin entwickelt sie sich?

Das Kernangebot der Psychologischen Beratungsstellen ist das direkte vertrauliche und fachliche Gespräch mit den Familien bei Konflikten, Verhaltensauffälligkeiten, Kummer oder festgefahrenen Krisen. Zusammen bilden <Erziehung und Beziehung> ja das Fundament einer guten Familienentwicklung. Hier können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter qualifizierte Hilfestellung geben.

Darüber hinaus sind Beratungsstellen in das Netzwerk mit anderen Diensten eingebunden. Dies sind zum Beispiel andere Beratungsstellen, Kindergärten, Schulen, ärztliche Einrichtungen und natürlich das Jugendamt, welches das große Spektrum von differenzierten Jugendhilfemaßnahmen steuert. Das sogenannte niedrigschwellige Angebot der Erziehungs- und Familienberatungsstellen ist hierbei ein wichtiger Baustein der Kinder- und Jugendhilfe unter vielen.

Ziel ist immer, den Familien zu helfen, so gut wie möglich ihre eigenen Lösungen zu finden, so weit es dem Kindeswohl dient, und das heißt letztlich auch die Zukunft aufbauen helfen.

Nicht zuletzt sollen Beratungsstellen mithelfen, früh in eine gute Entwicklung der Familien zu „investieren“, das heißt sinnvolle präventive Arbeit zu leisten. Angesichts knapper Ressourcen ein anspruchvolles Ziel!

Um so mehr freue ich mich, dass der Rhein-Sieg-Kreis der Beratung und Unterstützung unserer heranwachsenden Generation einen hohen Stellenwert beimisst. So hat vor wenigen Wochen der Personalausschuss des Kreistages der Verlängerung der Arbeitsverträge von zwei Fachkräften im Schulpsychologischen Dienst zugestimmt, angesichts der aktuellen Haushaltsslage nun wahrlich keine Selbstverständlichkeit!

Dieser Beschluss hat auch unmittelbare Auswirkungen auf das Beratungsangebot hier in Rheinbach. Auch über das Ende dieses Schuljahres hinaus ist damit die tageweise Präsenz von Fachkräften des Schulpsychologischen Dienstes hier in Rheinbach sichergestellt!

Das erspart den Bürgerinnen und Bürgern im linksrheinischen Kreisgebiet lange Wege nach Siegburg und ist zugleich die Basis für eine engere Zusammenarbeit mit den hiesigen Schulen.

Beratungsstellen, meine Damen und Herren, spannen einen großen Bogen von der Einzelfallhilfe über die Vernetzung zu fallübergreifenden Angeboten. Ich freue mich, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – gerade auch bei ihrer jahrelangen Erfahrung – diese Herausforderungen immer wieder annehmen, die Arbeit ständig auf Qualität hin überprüfen und weitere Verbesserungen ihrer Ergebnisse anstreben. Das kommt schließlich unseren Kunden zugute, den Bürgerinnen und Bürgern des Rhein-Sieg-Kreises, die Hilfe und Unterstützung suchen.

Die Beratungsstelle in Rheinbach war und ist hierbei eine gute Adresse. In diesem Sinne danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Leiter der Beratungsstelle, Herrn Dipl.-Psychologen Kaufmann, für die hervorragende Arbeit, die sie hier leisten.

Ich gratuliere der Beratungsstelle Rheinbach nochmals zum 25-jährigen Jubiläum und wünsche für die Zukunft weiterhin viel Erfolg bei der Arbeit, auch in schwierigen Zeiten.